



## Wieder Top – Automobilsport am „Uphöfener Berg“ – mit Besuchern

Nach einem Jahr Corona-bedingter Pause kehren am 21./22. August die internationalen und nationalen Spitzenpiloten beim 53. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen an den „Uphöfener Berg“ zurück.

Unter Einhaltung eines umfangreichen Hygienekonzeptes freut sich der MSC Osnabrück e.V. im ADAC als Veranstalter, auch Besucher an der Rennstrecke begrüßen zu dürfen.

Die **Tickets** können online unter folgendem Link direkt gebucht werden:

[https://msc-osnabrueck.baeder-suite.de/de/eticket\\_applications/select\\_day/3/](https://msc-osnabrueck.baeder-suite.de/de/eticket_applications/select_day/3/)

Hierbei kann man zwischen den Veranstaltungstagen Samstag und Sonntag auszuwählen. Dabei stehen entlang der Rennstrecke insgesamt 5 Besucherzonen zur Auswahl, für die man Tickets buchen und das spektakuläre Renngeschehen an den Schlüsselstellen der 2,030 km langen bestens verfolgen kann. Zudem können die Besucherparkplätze diesmal kostenlos benutzt werden.

Beim Finale zum diesjährigen FIA Int. Hill Climb Cup gehen insgesamt 146 Starterinnen und Starter aus 13 (!) Nationen an den Start. Sowohl in der Kategorie der Tourenwagen als auch der offenen Rennsportwagen haben absolute Spitzenfahrer genannt, so dass man über das gesamte Wochenende beim Fight gegen die Uhr absoluten Automobilsport der Spitzenklasse erwarten darf.

Welche Piloten gehören zum engsten Favoritenkreis und zählen damit als erste Aspiranten auf den großen Gesamtsiegerpokal von „autoservice.com“?

Dem Franzose Sebastien Petit gelang schon im Jahr 2018 mit dem Gesamtsieg der große Wurf. In diesem Jahr möchte er diesen Erfolg

gerne wiederholen und nach zahlreichen internationalen Erfolgen in diesem Jahr mit seinem neuen NOVA NP 01 Sportwagen hat er auch den bestehenden Rekord von 50,055 sec. im Auge. Ebenso motiviert kehrt der beliebte Schweizer Marcel Steiner mit dem LobArt Honda LA01 in das Osnabrücker Land zurück. Für ihn bedeutet das Rennen Saisonpremiere, nachdem sein Rennfahrzeug noch einige Modifizierungen und Tests für einen erfolgsversprechenden Start benötigte.

Premiere mit seinem neuen Rennfahrzeug hat auch der junge Schweizer Robin Faustini. Nach mehreren Jahren mit einem Formel 3000 möchte er bei seinem ersten Auftritt mit einem Osella FA 30 gleich für Furore sorgen und in der Spitze mitmischen, ohne echte Testkilometer zurückgelegt zu haben.

Über 30 Formel- und Sportrennwagen sorgen für ein besonderes Erlebnis und rasante Geschwindigkeiten, wobei auf der Strecke bis über 200 km/h an Spitzengeschwindigkeiten erreicht werden.

Nicht minder spannend geht es bei der zahlenmäßig am stärksten vertretenen Gruppen der Tourenwagen zu. Auch hier werden heiße Duelle erwartet. Der Tourenwagenrekordhalter Ronnie Bratschi (Mitsubishi Evo RS)

aus der Schweiz hatte vor wenigen Wochen einen Rennunfall und nun wird er bis zur letzten Minute an seinem Fahrzeug reparieren, um die Reise in den Norden Deutschlands antreten zu können. Er hat in jedem Fall starke Konkurrenz. Besonders der im FIA Hill Climb Cup führende Dan Michl (Tschechische Republik) mit dem bärenstarken Lotus Elise gilt als ein Mitfavorit und der fantastische Sound dieses Fahrzeugs wird die Fans begeistern. Ebenso darf man gespannt auf die Teilnahme des Bulgaren Yulian Teliyski mit seinem Mitsubishi Lancer Evo sein, der erstmals die weite Reise aus Sofia quer durch den Kontinent nach Osnabrück antritt.

Nach drei Rundstreckenrennen gastiert der KW Berg Cup in diesem Jahr erstmals bei einem echten Bergrennen und auch hier wird es in allen Klassen spannende Auftritte um hundertstel Sekunden geben.

Aus Norwegen wird auch der Publikumsliebling Vidar Jodahl mit dem über 1.200 PS starken BMW M 3 E 30 dabei sein. Seine spektakuläre Fahrweise hat in den sozialen Netzwerken in den vergangenen Jahren zu Rekordzahlen bei den Aufrufen geführt.

Beim 8. E-Mobil-Berg-Cup um den Großen Preis der Stadtwerke Osnabrück werden wir Fahrzeuge mit zukünftigen Antriebsformen, insbesondere der Elektromobilität, dabei sein. Dabei wird die Markenvielfalt und die Leistungsdichte von Jahr zu Jahr größer.

Gespannt ist man auf den Auftritt des Osnabrücker Michael Starke, der erstmals einen Porsche Taycan am Berg präsentiert.

Am Samstag, 21. August finden durchgehend von 8:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr die Trainingsläufe am „Uphöfener Berg“ statt. Die Rennen können die Besucher am Sonntag, 22. August zwischen 8:00 Uhr und ca. 17:30 Uhr live am Berg oder im Livestream unter [www.msc-osnabrueck.com/livestream](http://www.msc-osnabrueck.com/livestream) erleben.

Alle Infos zum 53. Int. Osnabrücker ADAC Bergrennen (auch die geltenden Hygieneregeln) findet man auf der Homepage des Veranstalters unter [www.msc-osnabrueck.com](http://www.msc-osnabrueck.com)

